

Beschaffung und Lieferzeit

Schweiz: Die Schweiz ist für Produkte wie Montblanc-Schreibgeräte, Victorinox-Taschenmesser, Armbanduhren usw. in der ganzen Welt bekannt. Unternehmen, welche vorwiegend Geschäfte mit dem Ausland (vorzugsweise den USA oder dem asiatischen Raum) tätigen, wählen als Kundengeschenk oft ein typisches Schweizer Produkt.

Europa: Die (häufig in Asien produzierten) Waren werden in Europa zwischengelagert. Sie können direkt vom Grosshändler mit einem Branding versehen oder vom Werbeartikelhändler «gebrandet» werden. Bei Werbeartikeln, welche von einem Zwischenlager in Europa eingekauft werden, ist mit einer Lieferzeit (inklusive Branding) von etwa 4 bis 6 Wochen zu rechnen. Dasselbe gilt für Produkte aus der Schweiz. Bei dringenden Projekten kann auch in kürzerer Zeit geliefert werden, dies muss jedoch zwingend mit dem Werbeartikelhändler abgesprochen werden.

Asien: In Fernost werden vor allem zwei Arten von Aufträgen abgewickelt: Produktionen grösserer Auflagen und Spezialanfertigungen. Bei Letzteren handelt es sich um Eigenkreationen oder um bestehende, auf dem Markt (z. B. im Detailhandel) erhältliche Produkte, an welchen Änderungen des Designs, der Grösse, der Farben oder des Materials vorgenommen werden.

Bei Produktionen in Asien muss von der Anfertigung bis zur Endlieferung mit ca. 12 bis 16 Wochen gerechnet werden. Die Anfertigung eines 1:1-Musters benötigt etwa 2 bis 3 Wochen, die anschliessende Massenproduktion rund 6 Wochen. Dazu kommt der Transport per Seefracht, welcher noch einmal 6 Wochen in Anspruch nimmt. Ist vor diesem gesamten Ablauf zusätzlich eine Evaluationsphase nötig, beträgt diese erfahrungsgemäss etwa einen Monat. Dies und die Tatsache, dass zuweilen mehr als ein 1:1-Muster angefertigt werden muss (vor allem bei anspruchsvollen Designs oder komplizierten Produktionsabläufen), kann die Zeitspanne von der Idee über die Realisation bis hin zur Auslieferung auf bis zu 6 Monate oder länger ausdehnen.

Die einzige wirksame Massnahme, um die Auslieferung des Produktes zu beschleunigen, ist die Spedition per Luftfracht. Da der Lufttransport nur eine Woche beansprucht, kann der Liefertermin dadurch von durchschnittlich 3 Monaten auf 2 Monate gesenkt werden.

Diese Lösung ist jedoch mit enormen Kosten verbunden. Vor allem bei sperrigen oder schweren Produkten wird häufig davon abgesehen, da bei der Preiskalkulation sowohl das Gewicht als auch das Volumen berücksichtigt werden.

Produktetest und Lieferantenkontrolle

Das Bedürfnis nach mehr Information zu Herkunft und Herstellungsbedingungen der Produkte nimmt laufend zu. So ist es für Lieferanten unerlässlich, gewissen Vorgaben zu entsprechen und diese als geprüfte Vereinbarungen zu unterzeichnen. Für das Produkt und die Produktionsstätte gibt es unzählige Normen und Prüfungsverfahren, die durch eine Vielzahl von Organisationen oder Instituten vorgenommen werden.

Erwähnt seien hier DIN (Deutsche Industrie-Norm), ISO (International Organization for Standardization), CENELEC (Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung) oder die SGS SA (Société Générale de Surveillance). Lieferanten aus Übersee können regelmässig besucht und Zertifizierungen verlangt werden; über den tatsächlichen Produktionsablauf weiss jedoch niemand Bescheid. Vertrauen durch langjährige Beziehungen bildet deshalb das Fundament für einen zuverlässigen und fairen Produktionsablauf. 100-prozentige Sicherheit darüber hat nur, wer in Europa oder der Schweiz produzieren lässt.